



Ihr seid die wichtigsten Bezugs- personen und der sichere Hafen

Der Übergang in die Krippe ist für die gesamte Familie eine Veränderung. Dieser bedarf unterschiedlich viel Zeit und wird individuell sowie bedürfnisorientiert gestaltet. Zunächst verbringt Ihr eine Zeit mit Eurem Kind in der Krippengruppe und bekommt einen Einblick in unseren Tagesablauf.

Ihr und Euer Kind dürft euch Zeit nehmen:

- ankommen
- das Team und die anderen Kinder kennenzulernen
- sie auf Euch wirken lassen
- miteinander warm zu werden
- Gespräche zu führen/Fragen zu stellen
- sich in dem Raum/in der Einrichtung zu orientieren



Beispiel

Emma (12 Monate) kommt mit ihrer Mama zum ersten Mal zu uns in die Krippe. In den ersten Tagen bleibt Mama dabei, während Emma die neue Umgebung erkundet. Nach einigen Tagen wagen das Team und Mama die erste Trennung – Emmas Mama verlässt den Raum für wenige Minuten, bleibt aber in der Nähe. Unsere Fachkraft tröstet Emma liebevoll, falls sie weint und hilft ihr, sich sicher zu fühlen. Schritt für Schritt verlängern das Team und Emmas Mutter die Trennungszeiten, immer in Emmas Tempo. Anfangs fällt ihr der Abschied noch schwer, doch durch feste Rituale und liebevolle Begleitung gewinnt sie Vertrauen zu den anderen Kindern und dem Team. Nach einiger Zeit ist Emma in der Krippe angekommen. Sie läuft morgens fröhlich in die Gruppe und winkt ihrer Mama zum Abschied.

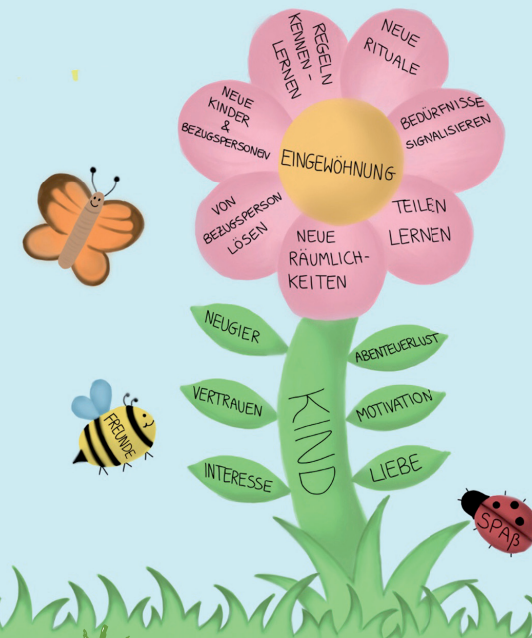
Impressum:

Verein für Kinder e.V., April 2025

Eske Behrens, Pialotta Brönstrup,
Astrid Bungenstock, Yvonne Einemann,
Tineke Eßler, Svenja Heinemann, Jule Hybrant,
Julia Müller, Sophie van Hettinga



Eingewöhnung in der Krippe



Verein für Kinder e.V.

Wir wollen zusammen groß werden...



Verein für Kinder e.V.

Wir wollen zusammen groß werden...



Liebe Familien!

Ihr habt Euch entschieden, Euer Kind in einer Krippengruppe betreuen zu lassen und wir möchten, dass Ihr Euch als Familie bei uns wohlfühlt.

Für den Übergang in eine neue Umgebung brauchen Kinder im Krippenalter Zeit und die Unterstützung ihrer Bezugspersonen. Wir möchten Euch die Möglichkeit geben, Euch an den Krippenalltag zu gewöhnen und gut bei uns anzukommen.

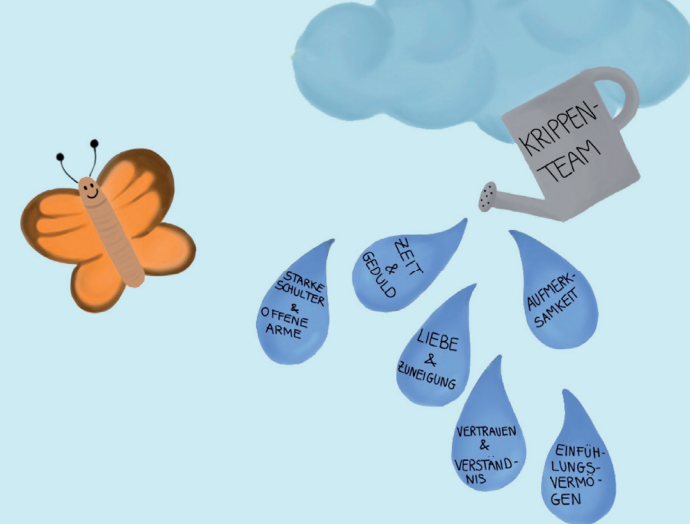
Nach jahrelanger Erfahrung mit verschiedenen Eingewöhnungsmodellen (z.B. Berliner-, Münchener-, Peergroup etc.) haben wir im Verein für Kinder e.V. ein eigenes „Vereins-Konzept“ entwickelt, welches die Einrichtungen jeweils individuell ausgestalten.

Dieser Flyer soll Euch zeigen, worum es uns bei der Eingewöhnung geht, wie sie abläuft und welche Aufgaben es dabei gibt. Er soll auch zeigen, wie Ihr euerem Kind behilflich sein könnt.



Was hilft bei der Eingewöhnung?

- Euer Kind kann sich leichter in die Kindergruppe eingewöhnen, wenn Ihr eine positive Einstellung zu dieser Betreuungsform habt. Es braucht Euer inneres Einverständnis!
- Die Mitarbeiter*innen der Gruppe sind Ansprechpersonen und sowohl für die Erwachsenen als auch für die Kinder da. Sie begleiten und stehen Euch mit ihren Erfahrungen immer zur Seite.
- Erzählt uns gerne, wie es Euch mit der Eingewöhnung geht.
- Es ist gut, wenn Euer Kind etwas von zu Hause mit in die Kindergruppe nimmt: z.B. ein Kuscheltier, ein Kissen, den eigenen Becher, o.ä.. Durch solche Übergangsobjekte wird eine Verbindung zwischen zu Hause und der Kindergruppe geschaffen.
- Wenn Ihr während der Eingewöhnungszeit in der Krippe seid, solltet Ihr Euch mit Eurem Kind nicht intensiv beschäftigen, es aber auch nicht drängen, sich von Euch zu entfernen.
- Es kann hilfreich sein, wenn Ihr Euch für Euer Kind uninteressant macht (bringt z.B. ein eigenes Buch zum Lesen mit).
- Es ist uns wichtig, dass Absprachen, vor allem zum Bringen und Wiederkommen, eingehalten werden und Ihr jederzeit erreichbar seid.
- Rituale erleichtern die Gewöhnung an die Krippe. Beim Bringen und Abholen sind regelmäßig wiederkehrende Abläufe sehr hilfreich (z.B. Winken am Fenster).
- Eine Eingewöhnung ist anstrengend und es ist gut, wenn sich das Kind in Ruhe davon erholen kann.



Wie läuft die Trennung ab?

- Trennungen werden individuell festgelegt, „Zeiten“ werden abgesprochen.
- Verabschiedet Euch aktiv von Eurem Kind (Abschiedsrituale).
- Während den ersten Trennungen wechselt Ihr die Räumlichkeit, bleibt aber in der Einrichtung.
- Abschiedsschmerz gehört dazu und kann sich zu verschiedenen Zeitpunkten zeigen (auch beim Wiederkommen/Abholen).
- Ihr könnt gerne anrufen, wenn Ihr während einer Trennung ein Update haben möchtet.
- Wenn Ihr wiederkommt, solltet Ihr Euch nicht mehr allzu lange in der Krippe aufhalten.
- „Wiederkommen“ heißt auch in Zukunft „abholen und nach Hause gehen“.



Verein für Kinder e.V.

Wir wollen zusammen groß werden...